



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 036-2024
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2024.RRGR.56

Eingereicht am: 05.03.2024

Fraktionsvorstoss: Ja
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: SVP (Gschwend-Pieren, Kaltacker) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Folgen der Weltlage für die Opferhilfe?

Der Regierungsrat hat in einem umfassenden Bericht die Situation in der Opferhilfe dargelegt. Die jüngsten Zahlen darin sind von 2021. Seither wird Europa von grösseren Konflikten erschüttert, und es ist zu befürchten, dass die damit verbundenen Migrationsströme sich auch in den Opferhilfezahlen spiegeln.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie viele Gesuche (Genugtuung, Entschädigung, längerfristige Hilfe Dritter) sind 2022 und 2023 eingetroffen?
2. Wie viele davon waren Gesuche von Schweizer Staatsangehörigen?
3. Wie viele davon waren Gesuche von Frauen?
4. Wie hoch waren die Kosten für:
 - a. Genugtuung und Entschädigung?
 - b. längerfristige Hilfe?
 - c. Dritte
 - I. Anwaltskosten?
 - II. Frauenhaus?
 - III. Psychotherapie?
 - d. durch die Entschädigungsbehörde finanzierte Soforthilfe?
 - e. Hilfe an Angehörige der Opfer?

Verteiler

– Grosser Rat